

# Farben

Oktober

T. u. M.: Katharina Schunck

♩=180

Dm Bb



1. Das Le - ben schreibt vie - le Geschich - ten in o - range, gelb, rot und grün, in  
2. Dein Lächeln, den Blick, und die Ru - he seh' ich oft, so oft vor mir. Ge  
3. Ge - mein - sam durch Hö - hen und Tie - fen und so oft fie - len wir tief. In

5 Dm Bb



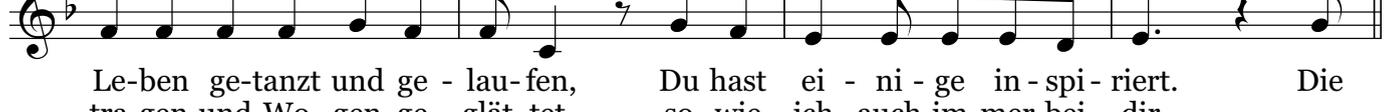
al - len er - denk - li - chen Far - ben; li - la war für dich sehr schön. Hat - test  
zan - ke, Ge - strei - te, Ge - zi - cke, genau so wa - ren auch wir. Doch wenn  
Angst, dei - nem Kampf und Ver zwei - flung, ganze - gal, wie schlecht es lief. Dei - ne

9 F Am



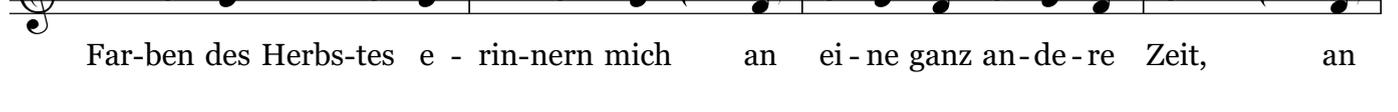
Träu - me und so gro - ße Zie - le, warst un glaublich dis - zi - pli - niert. Bist durch's  
Stür - me dann ka - men und tob - ten, warst du ei - gent - lich im - mer hier. Hast ge -  
Hoff - nung hast du nie ver - lo - ren, auch wenn uns da - von we - nig blieb. Hat - test

13 F Am



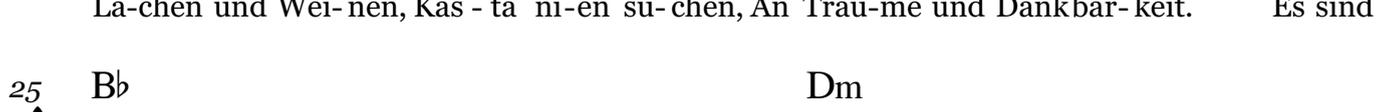
Le - ben ge - tanzt und ge - lau - fen, Du hast ei - ni - ge in - spi - riert. Die  
tra - gen und Wo - gen ge - glät - tet, so wie ich auch im - mer bei dir.  
so ei - ne Lie - be zum Le - ben, die so man - ch Trä - ne ver - trieb.

17 Bb Dm



Far - ben des Herbs - tes e - rin - nern mich an ei - ne ganz an - de - re Zeit, an

21 F Am



La - chen und Wei - nen, Kas - ta ni - en su - chen, An Träu - me und Dankbar - keit. Es sind

25 Bb Dm



Far - ben des Ab - schieds und Neu - be - ginns, sind Far - ben voll Lie - be und Leid, sind

29 F C



Far - ben des Le - bens, voll Freu - de und Schmerz mit nem Hauch von E - wig - keit.